



**Unabhängige
Kelkheimer
Wählerinitiative**

Stadtverordnetenfraktion
Hornauer Straße 63
0 61 95/6 54 61
19. März 2018

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Wolf-Dieter Hasler
Rathaus Kelkheim

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
für die kommende Stadtverordnetenversammlung stellt die ukw-Fraktion den folgenden Antrag:

Carsharing und Bikesharing für Kelkheim

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, welche Car- und Bike-Sharing-Modelle zu welchen Konditionen in Deutschland bedeutenderen Erfolg verzeichnen und ob bzw. unter welchen Umständen diese zur Umsetzung in Kelkheim geeignet sind. Hierbei sind insbesondere Elektromobile und E-Bikes zu berücksichtigen. In den Fachausschuss sind nach Möglichkeit verschiedene Car- und Bike-Sharing-Anbieter als Sachkundige einzuladen, um potenzielle Sharing-Modelle vorzustellen.

Begründung

Carsharing liegt voll im Trend. Eine Million Menschen in Deutschland sind bereits mit dabei. Dabei macht das Teilen ökologisch und ökonomisch Sinn: Ein Carsharing-Auto ersetzt im Durchschnitt sechs Privatwagen. Dies führt zu weniger Ressourcen- und Platzverbrauch in dicht gedrängten Städten sowie einer zweckmäßigeren PKW-Nutzung. Das Auto wird nur genutzt, wenn es nötig ist. Wenn es nicht nötig ist, wird mit Bus, Bahn oder Fahrrad gefahren. Und es werden verstärkt verschiedene Verkehrsmittel kombiniert.

Auch die ortsansässigen Unternehmen können bei kurzfristigem Mobilitätsbedarf von Carsharing profitieren, ohne dauerhaft ein Poolfahrzeug vorhalten zu müssen. Carsharingstandorte wären deshalb ein echter Mehrwert für Kelkheim, sowohl für die Bürger, als auch für die ortsansässigen Unternehmen.

Mit freundlichen Grüßen,
für die ukw-Fraktion

Sebastian Borst
(stellv. Fraktionsvorsitzender)